

Zusätzliche Unterstützung am Übergang Schule – Beruf in Bregenz **Die Information zahlreicher Gäste und der anschließende Austausch stand am 16. November anlässlich der Eröffnung der zusätzlichen BIFO-Beratungsstelle in der Bregenzer Anton-Schneider-Straße 2 im Mittelpunkt.**

Die Beratungsstelle in Bregenz, die im Auftrag des Sozialministeriumservice entstanden ist, wurde im Oktober vom BIFO-Jugendcoaching und von der KOST, der Koordinierungsstelle für Ausbildung bis 18 bezogen.

Damit wird, neben der BIFO-Hauptstelle in Dornbirn und der Beratungsstelle Feldkirch, nun auch in Bregenz Unterstützung für Jugendliche angeboten. Das Jugendcoaching unterstützt und begleitet Jugendliche ab der 9. Schulstufe bei der Auswahl und Suche des passenden Ausbildungsplatzes. Die KOST - Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Ausbildungspflicht, stimmt die Abläufe und Angebote am Übergang Schule-Beruf in Vorarlberg ab und arbeitet dabei aktiv mit den verschiedenen Institutionen zusammen.

Martin Staudinger (Sozialministeriumservice), Landesrätin Schöbi-Fink (Land Vorarlberg), Andreas Pichler (BIFO) und Birgit Fiel (KOST) und Christine Klas (Jugendcoaching) freuten sich anlässlich der Eröffnung über die Vernetzung mit zahlreichen Gästen aus dem Bildungs- und Schulnetzwerk und aus der Wirtschaft.

„Insbesondere im Bereich des Übergangs Schule-Beruf ist die Zusammenarbeit zwischen dem Land und dem BIFO eng. Dadurch wird ein engmaschiges Angebot der Orientierung ermöglicht, welches einen wertvollen und wichtigen Beitrag dafür leistet, dass das Bildungssystem allen Jugendlichen in Vorarlberg eine Chance und Unterstützung gibt.“ freut sich Landesrätin Schöbi-Fink über die gute Zusammenarbeit.

Martin Staudinger begrüßte die Gäste im Namen des Sozialministeriumservice: „Als Träger des Jugendcoachings und der KOST – Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 freuen wir uns mit den neuen Büroräumlichkeiten in Bregenz noch nähere Unterstützung bieten zu können. Die beiden Projekte begleiten die Jugendlichen am wichtigen Übergang Schule – Beruf und koordinieren und vernetzen gleichzeitig alle Bildungspartner in Vorarlberg“.

„Im Zeitraum seit Beginn der Ausbildungspflicht, das heißt vom 1.7.2016 bis zum 31.7.2018 wurden im Jugendcoaching Vorarlberg 4.100 Jugendliche betreut. Das zeigt die große Wirkung des Jugendcoachings in der Prävention. Durch diese Begleitung bereits am Übergang, konnten Abbrüche verhindert werden“, gibt Birgit Fiel als Leiterin der KOST einen Einblick.

Julia Bechter, Victoria Fink und Lydia Lango informierten zum Ablauf des Jugendcoachings, Sylvia Tötsch und Laura Tomas standen für Informationen zur Koordinierungsstelle und der Ausbildung bis 18 zur Verfügung.

Factbox Jugendcoaching

Das Jugendcoaching bietet Schüler/innen ab dem 9. Schulbesuchsjahr spezielle Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle.

Die Beratungen werden von Jugendcoaches sowohl in den Beratungsstandorten in Bregenz, Dornbirn und Feldkirch, sowie direkt in Schulen, offenen Jugendarbeiten und anderen Jugendinstitutionen angeboten.

www.bifo.at/jugendcoaching

Factbox KOST Koordinierungsstelle bis 18

Die Koordinierungsstelle (KOST) AusBildung bis 18 Vorarlberg ist Informationsdrehscheibe und Anlaufstelle für Jugendliche, Erziehungsberechtigte, Schulen, Institutionen, Betriebe, usw. rund um die Ausbildungspflicht.

Sie steht bei Fragen zur (Aus-)Bildung zur Verfügung und sorgt dafür, dass Jugendliche eine für sie passende Unterstützung erhalten.

www.kost-vorarlberg.at

Bildunterschriften

BIFO0001/BIFO0002:

Die Gastgeber freuten sich über Zahlreiche Besucher/innen. Im Bild v.l.n.r. Christine Klas (BIFO-Jugendcoaching), Martin Staudinger (SMS), Landesrätin Barbara Schöbi Fink, Birgit Fiel (KOST) und Andreas Pichler (BIFO)

BIFO0003:

Die Direktoren Herwig Orgler (PTS Bregenz), Klemens Voit (BG Blumenstraße) und Direktorin Gudrun Brunner (NMS Höchst)

BIFO0004:

Die Mitarbeiterinnen informierten die Gäste über ihre Arbeit.

Kontakt:

Nicole Bösch, nicole.boesch@bifo.at